

5. Jg.	Inhaltliche Schwerpunkte Bildgestaltung: Malerei und Grafik - Plastik/Skulptur/Objekt - Aktion und Interaktion Inhaltliche Schwerpunkte Bildkonzepte: Biografische Bedingungen - Kunsttheoretische Konzepte				
Unterrichtsvorhaben	Mögl. bildnerische Themen	Inhaltsfeld I: Bildgestaltung Kompetenzbereich	Inhaltsfeld II: Bildkonzepte Kompetenzbereich		Bewertungskriterien
		Produktion	Rezeption	Produktion	Rezeption
<u>MALEREI UND GRAFIK</u>	EINFÜHRUNG EINES KUNSTLERNTAGEBUCHs Wir lernen uns kennen! Künstl Steckbrief / Gemeinschaftsbild Unsere Welt ist bunt! Wie entstehen Farben? (Farbherstellung aus Naturmaterialien) Farbenlehre (Farbkreis) Farbmischübungen, Ermischung von Farbfamilien Warme / kalte Farben Punkt, Linie, Fläche Experimentelles Zeichnen Grafische Ordnungsweisen Räuber Willibald Das Mondschaft - Anwendung eines einfachen Hochdruckverfahrens	Farbgestaltungen durch Mal- u. Mischtechniken variieren u. bewerten Entwürfe als Vorplanung skizzieren u. in einer Zeichnung umsetzen Hell- u. Dunkelwert variieren Bildassoziationen zu einem Text entwickeln u. zeichnen	Farbmischungen auf Basis von Farbordnungssystemen erklären Farbwirkungen bzgl. des Kalt-Warm-Kontrasts beschreiben u. benennen Unterscheidung grundlegender Herstellungstechniken von Bildern (Zeichnung, Malerei)	Aspekte d. eigenen Lebenswkk. bildneris Eigene Gestaltung konzipieren und Arbeitsschritte beschreibench gestalten Beurteilen, inwiefern die eingesetzten Farben, Maltechniken und grundlegenden grafischen Mittel u. Techniken d. Gestaltungsabsicht dienen	Malstile anhand von Bsp. aus d. Kunst und Farbaufträge unterscheiden und benennen Beschreibung von einfachen Ordnungs-Prinzipien (Reihung, Ballung, Streuung usw.)

<u>PLASTIK/ SKULP- TUR</u>	„Heimat - was ist das?“ Spuren suchen, arrangieren u. austeilern	Skizzen u. Entwürfe im Skizzenbuch Dinge mit Verweis-Charakter sammeln u. „fälschen“	Kennenlernen und <i>Auswahl</i> von verschiedenen Verfahren zur Spurensuche	Entw. u. Realisierung von objekt- u. adressatenbezogenen Präsentationsformen und Ausstellungskonzepten Gegenstände auf begrenzter Fläche gezielt arrangieren		
<u>AKTION UND INTER- AKTION</u>	Ich ist jemand anderes! - Identitätswechsel	Experimentieren mit neuen Rollen Stellen menschl. Gefühle, Eigenschaften u. Charaktere mit den Ausdrucksformen d. Mimik, Gestik, Körpersprache u. Bewegung im Raum dar	Bewerten u. erläutern rollenkritisch den Ausdruck der initiierten Rolle	Setzen Aspekte der eigenen bzw. d. fiktiven Lebenswelt dar	Benennen körperl. Ausdrucksformen mit Fachbegriffen	- Rolle - Requisiten - Kulisse - Präsentation